

Inhaltsverzeichnis

Über den Autor	1
Über den amerikanischen Herausgeber der Buchserie	2
Vorwort	3
Einleitung	4
Kapitel 1: Anatomie einer Datei oder Alles über Bits, Bytes und ASCII	9
Sichtbare und unsichtbare Zeichen	9
Bits, Bytes und ASCII	11
Hexadezimale Zahlen – Ein erster Überblick	13
Textdateien	15
DEBUG – Ein erster Überblick	18
Zusammenfassung	20
Kapitel 2: Das Verständnis von dBASE-Dateien	21
Dateikomponenten	21
dBASE-III-Plus-Dateien	22
dBASE-III-Plus-Dateikopfinformationen	23
Detaillierte Analyse einer dBASE-III-Plus-Datei	26
dBASE-III-Dateien	31
dBASE-IV-Dateien	31
Konvertierte dBASE-II-Dateien	37
Format eines Datensatzes	41
Zusammenfassung	42
Kapitel 3: dBASE-Memo-Felder und -Dateien	43
Zusammenfassung	49
Kapitel 4: Diskettenverzeichnisse und Dateibelegungstabellen	51
Grundlagen der Diskettenverzeichnisse	52
Grundlagen der Dateibelegungstabelle	53
Dateibelegungstabellen bei Festplatten	55

Kapitel 5:	Datei-Fragmentierung	59
Kapitel 6:	Das DOS-Hilfsprogramm CHKDSK	63
	Wandeln oder nicht wandeln: Das ist hier die Frage	67
Kapitel 7:	Verlorene Cluster	73
	Verlorene (übersprungene) Cluster	74
	Verlorene Cluster mit interner Kreuzverbindung	75
	Verlorene Cluster mit Kreuzverbindung in eine andere Datei	79
	Verlorene Cluster aufgrund eines Eintrags in der FAT, der auf einen leeren Eintrag zeigt	82
	Mehrfache Kreuzverbindungen	84
	Kopieren von Dateien mit beschädigter FAT	87
	Zusammenfassung	88
Kapitel 8:	Hilfsprogramme	89
	Datenbereich und Datensatzbereich	91
	DEBUG	92
	Anzeige und Manipulation von Verzeichnissen	97
	Verwendung der Norton Utilities	97
	Verwendung von PC Tools Deluxe	99
	Anzeige und Manipulation von Dateibelegungstabellen	100
	Verwendung der Norton Utilities und PC Tools Deluxe	100
	Anzeige und Manipulation von Datenbereichen	103
	Verwendung der Norton Utilities	103
	Verwendung von PC Tools Deluxe	105
	Bezugsquellennachweis	107
Kapitel 9:	Dateien, die mit ZAP behandelt wurden	109
	Was ZAP bewirkt	110
	Beispiel einer nichtfragmentierten Datei	111
	Beispiel einer fragmentierten Datei mit durch aktive Dateien belegten Zwischenräumen	118
	Beispiel einer fragmentierten Datei mit durch gelöschte Dateien belegten Zwischenräumen	123

Beispieldatei mit rückwärtsweisenden Zeigern in die eigene Belegungskette	126
Zusammenfassung	126
Kapitel 10: Löschen von Dateien rückgängig machen: Das Ergebnis könnte nicht wie erwartet ausfallen	127
Zusammenfassung	144
Kapitel 11: Dateien, die mit PACK behandelt wurden	145
Fall 1: DELETE REST – gefolgt von PACK	156
Fall 2: DELETE ALL – gefolgt von PACK	163
Zusammenfassung	164
Kapitel 12: Interne und externe Dateischäden	165
Zusammenfassung	167
Kapitel 13: Diagnose des Schadens	169
Unechte Daten in einer Datei (Schadensklasse 1)	170
Zusätzliche Dateiendekennzeichen (Schadensklasse 2)	172
Fehlender oder beschädigter Dateikopf (Schadensklasse 3 oder 5)	174
Datenverschiebung oder Datenverlagerung (Schadensklasse 4 oder extern)	176
Datei enthält Teile einer anderen Datei	177
Kapitel 14: Reparatur der Schadensklasse 1: Kontroll- oder Grafikzeichen in der Datei	179
Reparatur durch Austauschen mittels DEBUG	181
Reparatur unter Verwendung der Norton Utilities	184
Reparatur unter Verwendung von PC Tools Deluxe	186
Zusammenfassung	188

Anhang E: Die Behandlung von kleinen Dateien über 64 kByte	331
Speicheradressierung	331
DEBUG und die Register des Prozessors	335
Kleine Dateien, die 64 kByte überschreiten	337
Zusammenfassung	340
Anhang F: DOS-Grundlagen	341
Organisation von Datenträgern	341
Dateinamen und Dateispezifikationen	342
Die wichtigsten DOS-Befehle	343
Anhang G: Tabelle der Fehlersymptome	345
Anhang H: Glossar	347